Psalm 5

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



- 1 (Dem Vorsänger, zu Nechiloth¹. Ein Psalm von David.)
- 2 Nimm zu Ohren, Jehova, meine Worte, merke auf mein Nachsinnen²!
- 3 Horche auf die Stimme meines Schreiens, mein König und mein Gott! denn zu dir bete ich.
- 4 Frühe³ wirst du, Jehova, meine Stimme hören, frühe⁴ werde ich mein Anliegen dir vorstellen und harren⁵.
- **5** Denn nicht ein Gott⁶ bist du, der an Gesetzlosigkeit Gefallen hat; bei dir wird das Böse⁷ nicht weilen.
- 6 Nicht werden die Toren⁸ bestehen vor deinen Augen; du hassest alle die Frevel tun.
- 7 Du wirst vertilgen die Lügenredner; den Mann des Blutes und des Truges verabscheut Jehova.
- 8 Ich aber, ich werde in der⁹ Größe deiner Güte eingehen in dein Haus, ich werde anbeten¹⁰ in deiner Furcht gegen deinen heiligen Tempel¹¹.
- 9 Leite mich, Jehova, in deiner Gerechtigkeit um meiner Feinde¹² willen; ebne vor mir deinen Weg.
- **10** Denn in ihrem Munde ist nichts Zuverlässiges; ihr Inneres ist Verderben, ein offenes Grab ihr Schlund; ihre Zunge glätten sie¹³.
- 11 Laß sie büßen, o Gott; mögen sie fallen durch ihre Anschläge! stoße sie hinweg wegen der Menge ihrer Übertretungen! denn sie sind widerspenstig gegen dich gewesen.
- 12 So werden sich freuen alle, die auf dich trauen: ewig werden sie jubeln, und du wirst sie beschirmen; und in dir werden frohlocken die deinen Namen lieben.
- 13 Denn du wirst den Gerechten segnen; Jehova, mit Gunst wirst du ihn umgeben wie mit einem Schilde¹⁴.

Fußnoten

- 1. d.h. zu Flöten
- 2. O. meine Klage
- 3. W. am Morgen
- 4. W. am Morgen
- 5. Eig. ausschauen
- 6. EI
- 7. O. der Böse
- 8. O. die Prahler, die Übermütigen
- 9. O. durch die
- 10. Eig. mich niederwerfen
- 11. S. die Anm. zu 1. Kön. 6,3
- 12. Eig. Nachsteller

- 13. d.h. sie schmeicheln
- 14. Hier der große Schild, der den ganzen Mann deckte